

Hinweis des kantonalen Forstamtes zum Aufenthalt im Wald

28. August 2026

Auch der Thurgauer Wald hat unter Hitze und Trockenheit gelitten

Waldaufenthalte sind zurzeit gefährlicher als sonst. Aufgrund der Hitze und der Trockenheit in den letzten Wochen bzw. Monaten sind viele Waldbäume gestresst und spontane Astabbrüche (v.a. bei Laubbäumen) können passieren. Auch wenn die Trockenheit vorbei ist, können sich weiterhin Astabbrüche ereignen.

Meiden Sie offensichtlich geschädigte oder absterbende Bäume sowie Bereiche mit sichtbaren Dürreästen. Im Zweifelsfalle und insbesondere bei Wind und Regen ist der Wald zu meiden.

Der Forstdienst kann keine abschliessende Beurteilung machen und keine Sicherheitsgarantien abgeben.

-Wichtig: Der Aufenthalt im Wald erfolgt in Eigenverantwortung. Kontakt Forstamt: forstamt@tg.ch, Tel. 058 345 62 80